

Lösungen

Morgens muss Melissa stets von ihrer Schwester, einem süßen Wesen, geweckt werden. Das liegt daran, dass sie nachts nie schlafen kann. Sie hasst ihre Schwester Jessi dafür, dass sie aufstehen muss, denn sie hat Angst vor Lasse. Dieser ist in ihrer Schulklasse und „disst“ sie immer wegen ihrer Sommersprossen. Deshalb fließen morgens ständig salzige Tränen. Die Ursache dafür, dass das heute anders ist, liegt daran, dass Lasse mit Husten und Masern zuhause bleiben muss.

Zunächst gießt sie sich heißen Anis-Tee in ihre Tasse. Ihr Essen besteht aus einem großen Croissant, das ihre Großtante am Tag zuvor besorgt hatte, mit einer riesigen Masse Nussnougatcreme. Das ist ihr Geheimnis, denn außer Jessi weiß niemand, dass sie sich so süß ernährt. Teilweise hat Melissa ein schlechtes Gewissen, dass ihr Essen so ungesund ist. Aber das sieht einfach so köstlich aus! Dass sie ihr Essen in kleinen Bissen verspeist, liegt daran, dass sie das genießen will.

Weil ihre Schulklasse so fleißig war und so viel Schweiß beim Messelauf geschwitzt hat, geht sie heute auf diese besondere Kirmes neben der großen Straße. Am liebsten würde Melissa Karussell fahren, doch ihre Angst lässt das nicht zu. Wäre das doch bloß kein Hindernis! Stattdessen rast sie zum Schießstand. Dort merkt jeder, dass sie aggressiv ist, denn sie reißt sechs Rosen mit einem spitzen Messer von den Fässern. Anschließend reist sie zur Losbude weiter. Dort gewinnt sie mit ein bisschen Glück einen mit Gas gefüllten Luftballon, einen Globus und eine Gießkanne. Wenigstens das hat sie gut gemeistert. Nun beschließt sie, dass sie über den Rasen zur Wildwasserbahn flitzen wird. Durch den tosenden, reißenden Fluss der Wasserbahn wird ihre Hose ganz nass. Das hindert sie jedoch nicht daran, dass sie viel Spaß hat. Doch nun müssen die meisten nach Hause gehen. Das findet Melissa sehr bedauernswert, denn sie hat die Zeit mit ihrer Klasse genossen.